

Der Parteisekretär einer anderen LPG zum Beispiel hat elf Funktionen. Er ist Vorstandsmitglied, Gemeindevertreter, Gemeinderat, Mitglied des Ortsausschusses der Nationalen Front, des Volkskontrollausschusses der ABI usw. usw. Aber warum muß gerade er im Ausschuß der Nationalen Front oder im Ausschuß der ABI sein? Wie lange soll das gehen? Dieser Genosse kann doch keine der einzelnen Funktionen gut ausfüllen. Bevor das nicht verändert wird, kann es in dieser LPG auch keine gut geleitete zielgerichtete politische Arbeit der Grundorganisation geben.

### Viele Menschen einbeziehen

Es ist ein Problem, in einem Dorf für alle die vielen Funktionen in den gesellschaftlichen Organisationen und Einrichtungen die geeigneten Menschen zu finden. In manch einem Dorf, so sagt man, sei die Anzahl der notwendigen Funktionen größer als die Anzahl der erwachsenen Einwohner. Aber das Problem wird nicht dadurch gelöst, daß ein Genosse elf Funktionen übernimmt.

Die Kreisleitung sollte in solchen Fällen gemeinsam mit den Genossen der Parteileitung beraten, wie die Funktionen im Dorf umbesetzt werden. Die wichtigste Aufgabe des Parteisekretärs ist die Leitung der Parteiarbeit seiner Grundorganisation. Es muß gesichert werden, daß er diese Funktion gut ausüben kann. Die führende Rolle der Partei wird schließlich durch die ganze Grundorganisation verwirklicht, aber nicht in erster Linie dadurch, daß der Parteisekretär allen Gremien, Ausschüssen usw. angehört.

„Führende Rolle der Partei“ heißt auch nicht, daß alle Funktionen von Genossen ausgeübt werden müßten. In den Genossenschaften ent-

wickeln sich viele Bäuerinnen und Bauern. Es ist notwendig, daß sich jede Grundorganisation überlegt, wie immer mehr Menschen für gesellschaftliche Funktionen gewonnen, wie sie darauf vorbereitet und dafür angeleitet werden können. Die Stärke der Partei zeigt sich gerade darin, daß sie immer mehr Menschen an die bewußte politische Arbeit heranführt.

### Nicht Mädchen für alles

Der Parteisekretär hat in der Genossenschaft und im Dorf große Autorität. Die Dorfbevölkerung erlebt und wird sich immer mehr bewußt, wie sich unter Führung der Partei das Leben im Dorf verändert. Voll Vertrauen wenden sich viele Menschen mit ihren Gedanken und auch mit ihren Sorgen an den Parteisekretär. Sie wissen, daß sich die Partei immer für das Wohl der Menschen einsetzt. Ein guter Parteisekretär hat auch immer ein offenes Ohr für die Vorschläge und Wünsche der Menschen seiner Umgebung.

Aber werden die Parteisekretäre nicht auch oft mit allen möglichen Problemen beschäftigt, die andere zu verantworten haben? In einer LPG wurde zum Beispiel der Parteisekretär vom Abschnittsbevollmächtigten aufgefordert, am Kontrollgang einer Kommission zur Kontrolle des Seuchen Schutzes und des Brandschutzes teilzunehmen. Der Parteisekretär lehnte das mit Recht ab, er meinte, wenn sich bei der Auswertung Schlußfolgerungen für die politische Arbeit ergäben, würde er das schon erfahren. Warum soll also der Parteisekretär veranlaßt werden, mehrere Stunden an solch einer Kontrolle teilzunehmen?

In einer anderen LPG konnte sich die Schule des Dorfes mit dem verantwortlichen Genossen

Grophiken: Gneckow

# Bilanz der Landwirtschaft im Jahre 1966

*Bereitstellung  
von Ausrüstungen  
und Materiellen  
an die Landwirtschaft*

*Mährescherl  
BMm*

*Kartoffelvollerntemaschinen  
einschl. Sammelroder*

1126 Stück

*Maschinen  
für die  
Innenwirtschaft*

35340000 MDN/IAP

